

Name **Vorname** **Matrikelnummer**

--

Teil: Einführung in die internationalen Grundlagen des Rechts: Einführung in das Völkerrecht

Punkte: 1. / 8 2. / 6 3. / 7 4. / 9 = / 30

1. Der Staat Regalia hält seine Botschaftsräumlichkeiten in Wien für nicht mehr repräsentativ genug und beauftragt daher die Immobilienmaklergesellschaft ImmoRex mit der Suche nach geeigneten Objekten. Nachdem eine Liegenschaft gefunden und für Botschaftszwecke angekauft wurde, lässt Regalia sie durch die Firma SanExpress erweitern und renovieren. Da weder die Maklerprovision noch die Baukosten zur Gänze beglichen wurde, wenden sich die Firmen mit folgenden Fragen an Sie:

- a) Kann Regalia vor österreichischen Gerichten geklagt werden? (4 Punkte)**
- b) Könnten etwaige Urteile notfalls durch Zwangsversteigerung der obgenannten Liegenschaft Regalias vollstreckt werden? (2 Punkte)**
- c) Welche alternativen Vollstreckungsmöglichkeiten gäbe es? (2 Punkte)**

Name:

(... / 8 Punkte)

Name:

2. Der Fluss S entspringt im Staat W und fließt im weiteren Verlauf durch die angrenzenden Staaten X, Y und Z. Der Fluss ist durch die Schifffahrt eine wichtige Handelsroute der Staaten und stellt aufgrund der Vielzahl der beheimateten Tier- und Pflanzenarten ein sensibles Ökosystem dar. Zur Regulierung der Schifffahrt und des Umweltschutzes schlossen die Staaten W und X im Jahr 1990 ein Abkommen. Darin werden die Nutzung des Flusses und die Zulässigkeit von Schiffen und Transporten geregelt. Die übrigen Staaten treten dem Vertrag in den folgenden Jahren bei. Zwischen den Staaten kommt es jedoch bald zum Streit über die Auslegung des Vertrages und die Rechtmäßigkeit der Nutzung des Flusses durch große Frachtschiffe und den Transport gefährlicher Güter.

- a) Wie werden völkerrechtliche Verträge grundsätzlich ausgelegt? (3 Punkte)**
- b) Staat W beruft sich in Folge gegenüber den anderen Staaten auf die Verhandlungsprotokolle zum Vertrag, nach denen die Verhandler*innen davon ausgegangen seien, dass der Transport gefährlicher Güter keinesfalls erlaubt sein soll. Um welche Auslegungsmethode handelt es sich dabei, unter welchen Umständen wäre diese relevant und welche Problematik besteht dabei? (2 Punkte)**
- c) Variante: Der Vertrag ist bereits im Jahr 1975 in Kraft getreten. Welche Regelungen sind für die Auslegung des Vertrages heranzuziehen? (1 Punkt)**

Name:

(... / 6 Punkte)

Name:

3. a) Welchen Zeitraum umfasst die Periode des sogenannten „klassischen“ Völkerrechts? (1 Punkt)

b) Nennen Sie drei prominente Gelehrte aus dieser Periode sowie ihre Werke bzw. Grundthesen, die für die Entwicklung des Völkerrechts bedeutsam waren. (3 Punkte)

c) In welchen Bereichen bereitet heute die Anwendung des „klassischen“ Völkerrechts besondere Schwierigkeiten? (3 Punkte)

(... / 7 Punkte)

Name:

4. Im Staat Arkadien herrscht ein autokratisches Regime. Im Zuge eines blutigen Bürgerkrieges stürzt eine revolutionäre Bewegung die bestehende Regierung. Während der Tumulte in der Hauptstadt wird überraschend die Botschaft des Staates Balboa von den revolutionären Rebellen gestürmt und alle dort aufhältigen Personen von den Rebellen gefangen genommen. Die Sicherheitsorgane des Staates Arkadien versuchten mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln, die Rebellen am Eindringen in die Botschaft zu hindern, konnten aufgrund der zahlenmäßigen Übermacht der Rebellen das Gebäude und die darin befindlichen Personen allerdings nicht ausreichend schützen. Im Zuge der Erstürmung kam es zu erheblichen Sachbeschädigungen am Gebäude sowie in den Räumlichkeiten. Auch wurden zahlreiche wertvolle Gegenstände aus der Botschaft gestohlen. Als der neu an die Macht gekommene Präsident Arkadiens von dieser Entwicklung hört, ist er höchst erfreut darüber. Auf die Frage eines Reporters, was er gegen die Botschaftsbesetzung zu tun gedenke, antwortet er, dass er gar nichts tun werde, da die Rebellen ja in eigener Verantwortung gehandelt hätten. Überdies sei diese Besetzung absolut zu befürworten und Arkadien in einer ähnlichen Situation genau so handeln würde. Daraufhin stellt Balboa Ansprüche gegen Arkadien aufgrund "dieser flagranten Verletzung des Diplomatenrechts". Die Regierung Balboas erklärt auch, Arkadien vor dem Internationalen Gerichtshof (IGH) zu klagen. Daraufhin reichen sie eine Klage gegen Arkadien vor dem IGH ein. Arkadien bestreitet die Zuständigkeit des IGH nicht, "da dieser ja ohnehin keine Zuständigkeit" habe. In der Tat haben weder Arkadien noch Balboa die Zuständigkeit des IGH im Vorhinein anerkannt.

a) Ist der Übergriff der Rebellen auf die Botschaft dem Staat Arkadien zurechenbar? (2 Punkte)

Name:

- b) Welche Ansprüche kann Balboa gegen Arkadien für die behauptete Völkerrechtsverletzung stellen? (3 Punkte)**
- c) Unter welcher Voraussetzung kann Balboa Arkadien vor dem Internationalen Gerichtshof klagen; wann besitzt dieser Zuständigkeit? (4 Punkte)**

Name:

(... / 9 Punkte)